

vom 27.06.2012 15:00 Uhr

Jugend-Kultur- und Folkloreguppe Bački Jarak besucht Beuren

(Text übernommen vom Artikel aus: "Der Donauschwabe – Mitteilungen" Nr. 03 173. Juni/Juli 2012.)

Jugend-Kultur- und Folkloreguppe aus Bački Jarak besucht am 11. Juli 2012 Beuren

Die Jugend-Kultur- und Folkloreguppe Bački Jarak, früher Jarek, besucht im Rahmen der Kulturbegegnungen und im Sinne der Völkerverständigung auf Einladung des Bundesverbandes der Donauschwaben vom 7. bis 14. Juli 2012 Mosbach, Speyer und Ulm. In diesen Städten werden sie einige Auftritte haben, bei denen sie ihr Programm zeigen werden. Es besteht aus Tänzen und Liedern ihrer Ahnen aus Bosnien und aus ihrer Heimat, der Vojvodina. Es sind viele Begegnungen mit den Donauschwaben der Erlebnisgeneration geplant.

Auf der Fahrt nach Ulm werden sie am Mittwoch, den 11. Juli 2012, in Beuren Station machen, um die Patengemeinde der Jareker kennen zu lernen. **Bürgermeister Erich Hartmann und der Vorsitzende des OA Jarek, Michael Rettinger, werden sie voraussichtlich um 11 Uhr auf dem Jarek Platz auf dem Friedhof in Beuren begrüßen.**

Bei einem Spaziergang durch den Ort haben sie dann die Gelegenheit die Panorama-Therme, das Rathaus und die schön gestaltete Ortsmitte zu sehen. Die Panorama-Therme interessiert sie besonders, denn auch in Temerin, der Muttergemeinde von Bački Jarak, gibt es eine schon 1914 entdeckte Thermalquelle, die aus 690 m Tiefe gespeist wird und 37 Grad heiß ist. Sie wird in einem großen Schwimmbekken genutzt. Es fehlen aber alle anderen Einrichtungen, die zwar geplant sind, aber aus finanziellen Gründen wohl nicht so schnell ausgeführt werden. Nach diesem Spaziergang wird die Gruppe im Heiligenkeller ein Mittagessen einnehmen, das der OA Jarek für sie bereitstellt. Gegen 15 Uhr, treten sie dann die Weiterreise nach Ulm an.

In Ulm findet zur Zeit ein großes mehrwöchiges Fest statt: „Aufbruch von Ulm entlang der Donau“. In vielen Veranstaltungen in der Stadt und im Donauschwäbischen Zentral Museum wird an die ersten Auswanderungen auf Zillen oder „Ulmer Schachteln“ erinnert, die vor 300 Jahren Siedler aus der Pfalz, dem Elsass und aus Württemberg in die von den Türkenkriegen entvölkerten Länder in den südöstlichen Gebieten der Donaumonarchie brachten. Auch die Jareker Siedler kamen unter Josef II. im Jahr 1787 auf „Ulmer Schachteln“ von Ulm aus nach Wien und von dort weiter in die Batschka. Von den 80 Familien, die in Jarek zuerst angesiedelt wurden, stammten 21 aus Württemberg. 23 weitere Württemberger Familien zogen in den folgenden Jahren nach. Der erste Jareker Lehrer stammte aus Weiler bei Plochingen. (Siehe dazu auch auf der Homepage der Heimatortsgemeinschaft – HOG - Jarek unter: www.hog-jarek.de)

In Ulm hat die Gruppe im Weindorf beim Donaufest am selben Tag um 20 Uhr ihren ersten von drei Auftritten. Der zweite ist am Donnerstag um 18 Uhr und der letzte am Freitag um 17 Uhr. Danach treten die Jugendlichen die Heimreise an.

Wir Jareker hatten die Gelegenheit, bei unserem Besuch in Bački Jarak im Juni 2010 die Mädchen und Jungen in ihren bunten Trachten zu sehen. Sie erfreuten uns mit ihren schwungvollen Tänzen und es tut uns Leid, dass sie in Beuren nicht tanzen. Ein zweimaliger Auftritt und die lange Fahrt wären zu anstrengend für sie. Trotzdem wäre es schön, wenn neben den in und um Beuren herum wohnenden Jarekern auch einige Beurener bei der Begrüßung am Jarek Platz anwesend sein könnten. **Falls jemand am Mittagessen im Heiligenkeller teilnehmen möchte, kann er sich bis Samstag, den 7. Juli, unter der Telefonnummer 07203/1621 anmelden.**

Inge Morgenthaler, OA Jarek – im Juni 2012



Auf den 2 Fotos: Einige Mitglieder der Volkstanzgruppe Bački- Jarak in ihrer heimatlichen Tracht.

(Ende)